

**Bevor es losgeht:
Eine E-Mail-Adresse für
KI-Dienste einrichten**

Bevor es losgeht: Eine E-Mail-Adresse für KI-Dienste einrichten

Wenn Sie noch keine E-Mail-Adresse haben oder eine separate Adresse speziell für KI-Dienste einrichten möchten, zeige ich Ihnen hier, wie das funktioniert. Ich zeige Ihnen die Einrichtung am Beispiel von Gmail, dem E-Mail-Dienst von Google. Der praktische Vorteil: Mit einem Google-Konto können Sie sich ganz einfach bei vielen KI-Diensten anmelden, nämlich mit einem Klick auf die Schaltfläche **Mit Google anmelden**. Außerdem erhalten Sie automatisch Zugang zu weiteren nützlichen Diensten wie Google Drive für die Online-Speicherung von Dateien oder YouTube für Videos. Und es kommt noch besser: Die Google-eigene KI Gemini steht Ihnen sofort nach der Anmeldung bei Google zur Verfügung.

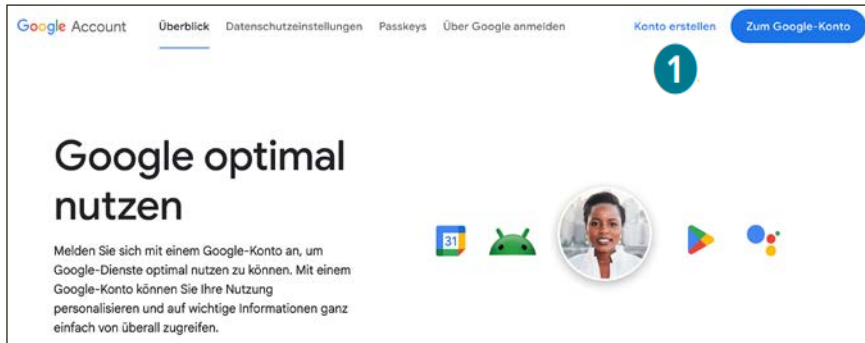
Falls Sie lieber bei einem deutschen Anbieter wie GMX oder Web.de bleiben möchten, ist das ebenfalls problemlos möglich. Die Einrichtung funktioniert dort ganz ähnlich: Sie rufen die jeweilige Webseite auf, klicken auf **Kostenlos registrieren** (bzw. eine ähnlich lautende Schaltfläche oder einen Link) und folgen den Anweisungen.

Führen wir nachfolgend einmal exemplarisch die Einrichtung eines Google-Kontos (engl. *Account*) durch. Das dauert nur wenige Minuten. Folgen Sie einfach diesen Schritten:

SCHRITT FÜR SCHRITT

Einrichtung eines Google-(Mail-)Accounts

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser, und geben Sie accounts.google.com in die Adresszeile ein. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste. Sie gelangen auf die Anmeldeseite von Google.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konto erstellen** 1. Sie gelangen zum nächsten Menüpunkt. Dort müssen Sie zunächst angeben, dass das Konto für die private Nutzung verwendet werden soll.
3. Anschließend erscheint ein Formular, in das Sie Ihren Vor- und Nachnamen eingeben sollen. Der Nachname ist optional, also nicht zwingend erforderlich. Dazu ein wichtiger Hinweis: Sie müssen nicht unbedingt Ihren echten Namen verwenden. Wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie auch einen Fantasienamen eingeben, etwa *Sonne* als Vornamen und *Schein* als Nachnamen. Ich verwende nachfolgend den Fantasienamen *Kai Lernbereit*. Google prüft nicht, ob der Name echt ist.

4. Im nächsten Schritt werden Sie nach Ihrem Geburtsdatum und Ihrem Geschlecht gefragt. Diese Angaben sind leider Pflicht, werden aber von Google nicht überprüft. Das Geburtsdatum sollte jedoch plausibel sein, damit Google Sie als Erwachsene(n) einstufen kann. Für das Geschlecht können Sie auch **Keine Angabe** wählen.
5. Sie werden nun aufgefordert, eine bereits existierende E-Mail-Adresse oder Telefonnummer als Identitätsnachweis anzugeben, die dann mit Ihrem neuen Google-Konto verknüpft wird. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie an dieser Stelle auch auf den Link **Sie haben keine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer?** klicken. Google schlägt Ihnen dann automatisch einige mögliche Benutzernamen vor, die zu Ihrem Namen passen könnten. Sie können aber auch Ihre eigene Adresse eingeben, indem Sie auf **Eigene Gmail-Adresse erstellen** klicken. Eine Kombination aus einem Wort und ein paar Zahlen funktioniert in der Regel gut, zum Beispiel »gartenfan2024« oder »leseratte55«. Es kann sein, dass Ihr bevorzugter Name bereits vergeben ist. In diesem Fall ändern Sie den Namen so lange, bis er Ihnen gefällt.

E-Mail-Adresse erstellen

Erstellen Sie eine Gmail-Adresse, um sich in Ihrem Google-Konto anzumelden

kai.lernbereit@gmail.com
 kai.lernbereit1@gmail.com
 Gmail-Adresse erstellen

Gmail-Adresse erstellen

kai.lernbereit @gmail.com

Es können Buchstaben, Ziffern und Punkte verwendet werden

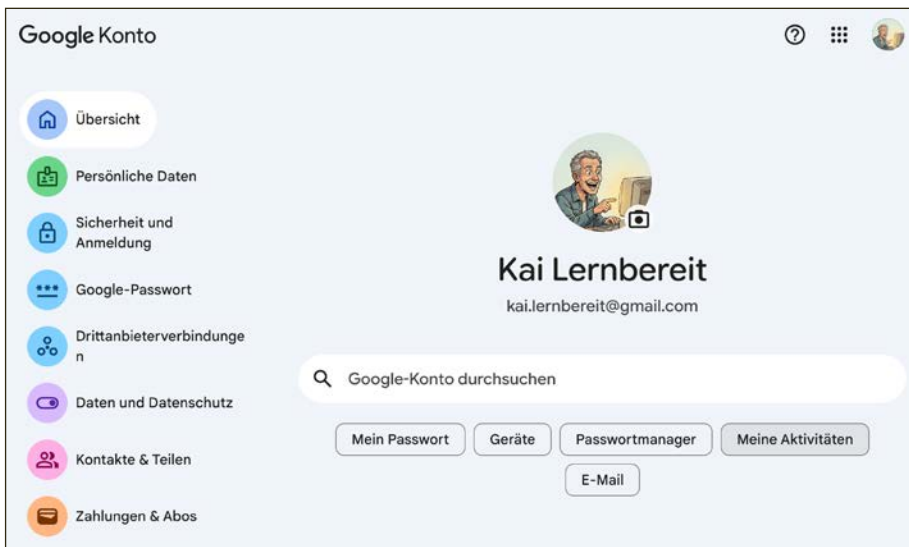
[E-Mail-Adresse bei einem anderen Anbieter erstellen](#)

6. Dann wählen Sie ein Passwort. Wählen Sie etwas, das Sie sich leicht merken können, das aber nicht zu einfach ist. Ich empfehle eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen. Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort zweimal eingegeben werden.

Passwörter aufschreiben erlaubt!

Schreiben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse und Ihr Passwort auf einen Zettel, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Es ist keine Schande, Passwörter aufzuschreiben, solange der Zettel nicht neben dem Computer liegt.

7. Google fragt Sie nun, ob Sie eine Telefonnummer hinzufügen möchten. Dieser Schritt ist optional und kann übersprungen werden. Die Angabe einer Telefonnummer ist jedoch hilfreich, falls Sie Ihr Passwort einmal vergessen sollten.
8. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen, oder scrollen Sie zum Ende der Seite, und klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Einrichtung abzuschließen.



Das Google-Konto ist fertig eingerichtet.

Sie haben es geschafft! Sie haben jetzt ein Google-Konto mit einer eigenen E-Mail-Adresse. Um zu überprüfen, ob alles funktioniert, öffnen Sie mail.google.com in Ihrem Browser. Dort finden Sie Ihr neues Postfach.